

72 Frühjahrstagung

des inmm darmstadt mi24 april – sa27 april

2019

ÖFFENTLICHprivat
24. bis 27. april 2019
73. Frühjahrstagung
des inmm darmstadt

tagungsgebühren

mitglieder Tagung
57 € / 28 € erm.
Tageskarte
23 € / 12 € erm.

nicht-mitglieder Tagung
82 € / 41 € erm.
Tageskarte
28 € / 15 € erm.

konzertkarten
10 € / 5 € erm.

anmeldung zur tagung

per Post, Mail oder Anmeldeformular auf www.neue-musik.org unter Angabe von Name, Anschrift, Beruf, Telefon, E-Mail.

kontoverbindung
IBAN DE57 5085 0150 0000 5668 61
BIC HELADEF1 DAS

Ab 24.04.2019 ist auch eine Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro möglich.

mitgliedschaft

Mitglieder des Instituts erhalten den jährlichen Tagungsband kostenlos & zahlen eine geringere Tagungsgebühr. Der Jahresbeitrag beträgt 50 € (20 € erm.)

büro

Margret Poore
Geschäftsführung
INMM – Institut für Neue Musik und Musikerziehung
Olbrichweg 15
64287 Darmstadt
Tel. 06151.46667
inmm@neue-musik.org

ort der veranstaltungen

wenn nicht anders angegeben:
Akademie für Tonkunst
Ludwigshöhstraße 120
64285 Darmstadt

Stand: **Jan. 2019** / Programmänderungen vorbehalten

Aktuelle Info: www.neue-musik.org

Besuchen Sie uns auch auf 

workshop für erwachsene

mi24 april
15:00 – 19:00 Uhr

workshop für schulmusikerinnen und schulmusiker

Leitung
hans schneider

campus neue musik für kinder und jugendliche

mi24-do25 april
9:00 – 16:00 Uhr
fr26 april
9:00 – 18:30 Uhr

Ein Kompositions- und Improvisationskurs für Kinder und Jugendliche (8–18 Jahre) in Kooperation mit der Akademie für Tonkunst.

Leitung
melvyn poore, arne gieshoff

Mit der parallel stattfindenden Frühjahrstagung sind zahlreiche KomponistInnen und MusikerInnen und Fachleute vor Ort. Sie stehen als Diskussionspartner zur Verfügung und lassen sich von den Kindern und Jugendlichen in die Karten gucken.

Der **campus neue musik** bietet Dir die Möglichkeit zusammen mit anderen Musik-Erfindern ein Konzert im Rahmen der Früh-

wiesenkonzert für kindergartenkinder

mi24-sa27 april
9:00 – 12:00 Uhr

Leitung
susanne köszeghy

Eine Mischung aus Improvisation, musikalischer Elementarbildung und zeitgenössischen Experimentalklänge.

jahrstagung des INMM zu gestalten. Mithilfe der Kursleiter erfindest und erforscht Du neue Ideen, Klänge und Konzepte und trittst als KomponistIn und InterpretIn auf. Egal ob Du bereits Erfahrungen im Erfinden von Musik hast, ein Instrument spielst oder einfach nur neugierig bist — jeder ist willkommen! Einzige Voraussetzung ist die Lust auf das Entdecken! Neben den gemeinsamen Klangforschungen in der Gruppe und in kleinen Teams stehen Probenbesuche und der Austausch mit gestandenen KomponistInnen auf dem Programm.

stipendienprogramm für studierende

Um Studierenden die Teilnahme an der Frühjahrstagung zu ermöglichen, vergibt das Institut für Neue Musik und Musikerziehung in diesem Jahr erneut eine begrenzte Anzahl von Stipendien in Höhe von je 100 €. Zusätzlich werden die Tagungsgebühren erlassen.

Bitte richten Sie Ihre formlose Bewerbung mit Begründung bis zum **04.03.2019** an:
inmm@neue-musik.org

Förderer die beauftragte der bundesregierung für kultur und medien

hessisches ministerium für wissenschaft und kunst

wissenschaftsstadt darmstadt

hans und gertrud zenderstiftung

sparkasse darmstadt

u.a.

(zwischen)
räume
in der
gegen
wart's
musik

mi24april – sa27april

mi24april

do25april

fr26april

sa27april

Unter dem Titel „ÖFFENTLICHprivat – (Zwischen)Räume in der Gegenwartsmusik“ greift das INMM eine Thematik auf, die in unterschiedlichsten Konstellationen auch in früherer Musik schon wichtig war, aber die durch die rasanten technologischen Entwicklungen der vergangenen Jahre erheblich an Aktualität gewonnen hat und manche ungewöhnliche neue Ideen und Konzepte hervorbrachte. Welche Rolle kann das Komponieren in einer Gesellschaft einnehmen, in der es üblich geworden ist, die eigene Privatheit aus der Perspektive der Öffentlichkeit heraus zu inszenieren? Gibt es Formen künstlerischer Subjektivität, die sich diesen Inszenierungspraktiken entziehen können? Und welche Möglichkeit(en) gibt es, durch kompositorisches Handeln neue Formen der Öffentlichkeit zu schaffen? Auf diese und viele andere Fragen wird der Austausch von KomponistInnen, MusikerInnen, WissenschaftlerInnen und PädagogInnen Antworten zu entwickeln versuchen, um anhand von Beispielen vielfältige Perspektiven der Gegenwartsmusik erfahrbar zu machen.

(zwischen)
räum e
in der
gege.
war s
m. i
sik

15:00 – 19:00 Uhr

workshop
für schulumakerinnen und
schulmusiker

Leitung
hans schneider

**eröffnungs
abend**

19:00 Uhr
Apéro

19:30 Uhr
Ø episode 13
(The Temptation of St. Anthony)
Film/Live-Performance von und
mit Trond Reinholdtsen

10:00 – 13:00 Uhr

themenblock1
einführung

jörn peter hiekel
Privates und Öffentliches im
Wechselspiel. Heutige Pointie-
rungen eines uralten Themas

peter rübke
Musikalisches Handeln im
Zwischenraum: Instrumental-
pädagogik und das öffentlich
Private

simone mahrenholz
Titel folgt

14:30 – 18:00 Uhr
themenblock2
weltbezogenes und soziales
komponieren

julia mihály
Inszenierte Authentizitäten

stefan prins
“Watch me watch you watch me.”
Audience in the age of selfies

martin schüttler
Soziale Echós

19:30 Uhr

konzertI

eine aktion von und
mit julia mihály

ensemble handwerk
spielt Werke von:
simon steen-andersen,
zeynep gedizliöglu,
manos tsangaris,
u.a.

9:30 – 12:45 Uhr

themenblock3
im geschützten raum?

zeynep gedizliöglu
Susma – Schweige nicht!

trond reinholdtsen
Die Gesellschaft ist Schuld:
Radikale Isolation und komposito-
rische Weltabwendung zwischen
Universalität durch affirmative
Negation und depressive Apathie

david helbich
(aus sich) Rausgehen –
soziale Choreographien und
Intro-aktivität

Im Anschluss an den Vortrag
(ca. 12:00 Uhr) findet ein Work-
shop mit david helbich statt

14:30 – 17:30 Uhr
themenblock4
im öffentlichen raum

manos tsangaris
Der Mensch in der Mitte

yuval shaked
An den öden Frieden

matthias handschick
„... und dann wird's etwas
Erstaunliches“. Schulisches
Komponieren zwischen Material-
entfaltung und Expressivität

18:30 Uhr
Konzert-Präsentation

**campus
neue musik**

19:30 Uhr

konzertII

ensemble phorminx
spielt Werke von:
mark andre,
stefan prins,
martin schüttler,
nicolaus a. huber,
u.a.

22:30 Uhr

nachtkonzert
im gewölbekeller des
jazz-instituts darmstadt

9:30 – 12:30 Uhr

themenblock5
doppelportrait – mark andre
und simon steen-andersen

till knipper
Nolens volens öffentlich?
Die Komponisten Mark Andre
und Simon Steen-Andersen

mark andre
Einige Bemerkungen zu den
kompositorischen Zwischen-
räumen des Entschwindens

simon steen-andersen
Fiktion und Wirklichkeit in der
Musik

14:00 Uhr
Finiro